

## ÜBERRASCHUNG

Da staunten aber viele nicht schlecht, als auf einmal „hoher Besuch“ im Klassenraum stand: Die neue GSH-Schulleiterin, Vicky-Marina Schmidt, hatte sich viel vorgenommen und wollte sich persönlich bei allen GSH-Schülern vorstellen. Und das nicht etwa in einer Schülervollversammlung, sondern in allen Klassen oder Kursen einzeln und nach Jahrgängen!

Und so ging sie mit dem jeweiligen Abteilungsleiter von Tür zu Tür und traf auf ziemlich überraschte Schüler. Nach einer kurzen Vorstellung durften dann die Schüler ihre Neugierde stillen und nutzen diese Gelegenheit auch fleißig. Fragen wie „An welcher Schule waren Sie vorher?“ und „Warum haben Sie Ihre vorige Schule verlassen?“ wurden geduldig beantwortet. Ein kecker Schüler fragte dann noch nach dem Alter seiner Schulleiterin und fügte sogleich ein „Ich schätze mal 25 Jahre“ hinzu. Dieses Kompliment wurde lächelnd und dankend angenommen; die Zahl wurde allerdings im Raum stehen gelassen.

Die Schüler quittierten diesen Überraschungsbesuch des Öfteren mit Abschiedsapplaus oder einem netten „bis baa-aald!“.



## DIE GSH HILFT FLÜCHTLINGSKINDERN

Der Aufruf zur Unterstützung von Flüchtlingskindern durch Sachspenden kam in der vergangenen Woche als GSH-Info Extrablatt und wurde ein super Erfolg! Ein ganzer Raum voller Taschen mit Kinder- und Babykleidung, Schuhen, Schulranzen und vieles mehr kam dabei zusammen. Am Freitag wurden die Sachen der Verteilerstelle des DRK übergeben.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken und freuen uns sehr, dass diesem Aufruf so viele Menschen gefolgt sind. Eine tolle Aktion – eine tolle Schulgemeinschaft!



### +GSH-TERMINE+++GSH-TERMINE+

- 21.9. Prefects-Ausbildung
- 22.9. Elternabende Jg. 7 und 8
- 23.9. Elternabende Jg. 9 und 10
- 25./25.9. Sportfortbildung Ratzeburg
- 28.9.-16.10. Praktikumszeit Jg. 9
- 12.-16.10. Projektwoche Jg. 5-10



### MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Der Schulverein GSH e.V. lädt zur jährlichen Mitgliederversammlung ein: Dienstag, 10.11.2015, 19 Uhr in Raum E105. Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten auch Wahlen der Rechnungsführung und Kassenprüfung.



### SCHÜLER HELFEN SCHÜLERN

Das GSH-Info hilft weiterhin bei der Vermittlung von Schülernachhilfe. Ob Angebot oder Nachfrage, wir veröffentlichen beides. Einfach eine Mail an [gsh-info@goethe-schule-harburg.de](mailto:gsh-info@goethe-schule-harburg.de), und schon könnte es losgehen.

# SIEBEN AUF EINEN STREICH

Der Erwankurs Rudern hat noch sieben freie Plätze und sucht für die Leistungsgruppe noch fünf oder sechs konditionell starke Jungen im Jahrgang 2000 bis 2002. Wer hat also Lust, die Bille, Alster und



Elbe auf dem Wasserweg kennen zu lernen und dabei sanft über das Wasser zu gleiten? Der sollte montags zum Erwankurs Rudern kommen. Hier kann man wettkampforientiert oder auch nur für den Spaß an der Sache rudern.

Ziel kann es sein, am Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ und an Ergometerwettkämpfen teilzunehmen. Besucht werden Wettkämpfe in ganz Deutschland, der Saisonhöhepunkt ist die „Deutsche Jugend-Meisterschaft“. Dieses Jahr steht zudem noch ein Nachwuchswettkampf in Berlin und im kommenden Sommer der Allianz Talente Cup in Ratzeburg auf dem Programm.

Wo findet der Erwankurs Rudern statt? Bis zu den Herbstferien und nach den Frühjahrsferien beim Hammerdeicher Ruderverein, Hammer Deich 132. Im Winter werden in der GSH-Ruderhalle Kraft und Kondition trainiert. Bitte immer Sportsachen und einen Schwimmnachweis dabeihaben. Bei Fragen bitte direkt an Herrn Berger (Tel. 0152 03 48 81 28) wenden. Treffpunkt während der zwei Schnupperwochen: 14:30 Uhr im Foyer (Haupteingang GSH). Ansonsten mit der S-Bahn bis Hammerbrook, von dort mit dem Bus 112 an der Haltestelle Schadesweg aussteigen und die letzten Meter zu Fuß gehen.

# GEMEINSAM IST ES LUSTIGER

„Wir sind am Mittwoch, den 9. September, mit der S-Bahn nach Fischbek gefahren. Zum Schullandheim in der Fischbeker Heide mussten wir dann noch eine ganze Strecke laufen - erst durch Fischbek, dann noch durch den Wald. Dort haben wir Mistkäfer, kleine und große Frösche und Nacktschnecken gesehen, aber leider keine Blindschleichen.

Als wir im Schullandheim am Scharlbarg angekommen sind, wurden die Zimmer aufgeteilt. Alina, Lilly, Ilona, Rina und Luisa sind leider erst nicht in ein Zimmer gekommen. Doch zum Glück konnten wir danach noch einiges tauschen und waren am Ende doch alle zusammen.

Am Abend wurde gegrillt; zu den Würstchen gab es Salate und Gemüse. Wir alle fanden es total lustig, dass der Hund der Hausmeister (siehe Foto) die ganze Zeit um den Tisch herumgerannt ist.

Morgens haben wir alle zusammen gefrühstückt. Danach hatten wir freie Zeit und konnten draußen spielen oder klettern. Dann hat Herr Hieronymus ein Spiel mit uns gespielt, das war cool. Am Mittag hatten wir Küchendienst, der hat auch richtig Spaß gemacht! Jedes Zimmer musste einmal Küchendienst machen und auch das Essen für die Klasse kochen, da wir uns selbst versorgen mussten.

Abends haben wir einen voll lustigen Film geguckt und sind danach erst sehr spät eingeschlafen. Freitag morgen sind wir dann gegen 11.30 Uhr zur GSH aufgebrochen.“ **Anna Eggert, 5f**



# AUGEN AUF FÜR KINDERRECHTE

„Das Motto war ‚Mach mit ...‘ und schreibe auf, was du über Kinderrechte denkst oder weißt. Was wissen wir alle eigentlich über die Rechte, die Kinder nach unserem Grundgesetz haben (sollen)?



Die Initiatorin der Ausstellung stand vom 27. August bis zum 18. September dieses Jahres in der ersten großen Pause in der GSH-Schulbibliothek für Fragen zur Verfügung und hatte bei Interesse aus dem Kinderbuch ‚Justine und die Kinderrechte‘ von Antje Szillat interessierten Kindern vorgelesen. Justine ist die kleine Schwester von Justizia. Justine wird von den großen Leuten gern übersehen, aber die Kinder sehnen sich nach ihr. Justine geht gemeinsam mit ihrem besten Freund, den Straßenkater Joschi, der sehr alt und weise ist, auf Entdeckungsreise, um mehr über die Kinderrechte zu erfahren. Was Justine da alles erfährt, gefällt ihr nicht immer und das Schlimmste ist, Gesetze werden nur von Erwachsenen bestimmt und außerdem in einer sehr komplizierten

Ausdrucksweise aufgeschrieben, sodass sehr viele die Gesetze gar nicht verstehen oder nicht einmal wissen, dass es echte Kinderrechte gibt. Joschi erklärt Justine, wer Janusz Korczak war; er war der Vater oder Begründer der Kinderrechte. Wenn ihr mehr erfahren wollt, dann leih euch das Buch in der Schulbücherei aus; es wird demnächst für euch angeschafft.

Das Interesse und die Beteiligung – wie die Wortbeiträge zu den Kinderrechten zeigen – waren groß und so viele Fragen konnten in den kurzen Pausen gar nicht beantwortet und das Thema ebenso nicht seiner Bedeutung entsprechend behandelt werden.

Fünf Kinder finden alles, so wie es ist, super. Vier Kindern war wichtig, dass die Meinung der Kinder gehört wird und diese frei äußern dürfen, so auch Catalina, Michelle und Saskia aus Klasse 6g. Zwei Kindern ist eine gewaltfreie Erziehung und dass Kindern mehr Freiheiten eingeräumt werden wichtig. Miriam (5g) hat das Recht des Kindes auf Schulbesuch genannt. Mia (5g) hätte gerne früher Hitzefrei als erst bei 34 Grad. Das haben andere Kinder in der Diskussion genauso gesehen. Die Verfasserin des Artikels unterstützt diesen Wunsch. Das hatte ich mir damals als Kind auch schon gewünscht. Saskia ist weiterhin der Ansicht, dass Kinder glücklich sein sollten. Und Catalina (6g) ist der Meinung, dass Kinder sich wohl fühlen sollen. Sie fordert außerdem das Recht für Kinder auf Schutz vor Vergewaltigung. Mergem (6d) ist der Meinung, Kinder sollten das Recht haben, frei zu sein. Luciana (6d) ist der Meinung, dass Kinder vor Krieg geschützt werden sollten. Dann wurde von Nina (6d) genannt, dass Kinder das Recht haben sollten, spielen zu dürfen. Und es wurde gewünscht, dass Kinder verreisen und sich die Welt anschauen dürfen. Davud (6e) ist der Meinung, dass auch Flüchtlingskinder Fußball spielen dürfen sollen. Weiter wurde ein Recht auf Glück, Wohlergehen und Gesundheit für Kinder genannt. Und Olivia (6e) wünscht sich, dass die Kinderrechte akzeptiert werden sollen. Diesem Wunsch schließt sich die Verfasserin an.



Die eingetragenen Bücherwünsche im Rahmen der Ausstellung werden versucht, zeitnah angeschafft zu werden. Also nutzt die Gelegenheit und steckt eure Bücherwünsche in die Wunschbox. Liebe Schülerinnen und Schüler, vielen Dank für euer Interesse an diesem Thema. Mein Dank geht auch an die Lehrerinnen und Lehrer, die sich diesem Thema mit Interesse zugewendet haben.

Setzt euch ein für eure Rechte und sucht Menschen, die euch hierbei unterstützen. Vielleicht habt Ihr Ideen für Projekte oder stellt Fragen im Unterricht, vertextet Kinderrechte musikalisch. Es gibt viele Möglichkeiten, auf Kinderrechte aufmerksam zu machen. Vielleicht findet ihr Unterstützung bei euren Lehrern. Nur wenn ganz viele dieses Thema durch Diskussionen in die breite öffentliche Wahrnehmung rücken und die Bedeutung damit wächst, muss die Gesetzgebung irgendwann handeln.

Bei Interesse oder für Unterrichtszwecke biete ich an, den Thementisch nochmals in der Schulbibliothek aufzubauen. Bitte wenden Sie sich dann gern an Frau Jensen.“ **Doris Rohde**

# ZEHN FRAGEN AN ...

Frau Cawello (Cw), Lehrerin  
mit den Unterrichtsfächern Sport  
und Hauswirtschaft & Ökonomie



## 1. Was macht einen guten Lehrer aus?

Ein guter Lehrer versucht den Unterricht stets interessant und abwechslungsreich zu gestalten, geht offen und fair mit seinen Schülern um und ist kritikfähig.

## 2. Welche Eigenschaften schätzen Sie an einem Schüler?

Motivation Neues zu lernen, Humor, Ehrlichkeit.

## 3. Waren Sie selbst so ein Schüler?

Aber sicher doch! :-)

## 4. Welches Lieblingsfach hatten Sie damals?

Sport und Biologie.

## 5. Was machen Sie als erstes, wenn Sie von der Schule nach Hause kommen?

Entspannen und Musik einschalten.

## 6. Welchen Beruf würden Sie gern ausüben, wenn Sie nicht Lehrer wären?

Innenarchitektin.

## 7. Stellen wir uns vor, Sie stranden mit einer Schülergruppe auf einer einsamen Insel. Welche drei Dinge würden Sie dabeihaben wollen?

Puh ... schwierig! Zahnbürste, Survival-Buch und eine Taschenlampe.

## 8. Was ist die tollste Erfindung der Geschichte?

Internet.

## 9. Angenommen, Sie gewinnen zehn Millionen Euro. Was machen Sie mit dem Geld?

Reisen, spenden, größere Wohnung kaufen.

## 10. Welchen Ihrer Freunde beneiden Sie, und weshalb?

Ich beneide keinen, sondern freue mich mit meinen Freunden über die unterschiedlichsten Dinge.

# NEUES SCHULSPRECHERTEAM DRINGEND GESUCHT

Wie jedes Jahr sucht die GSH ein Schulsprecherteam und dieses Mal scheint es besonders schwierig zu sein. Deshalb noch einmal dieser Aufruf und die Bitte, sich an der Schule zu engagieren.

Folgende Aufgaben gehören dazu: Ansprechpartner sowohl für Schüler als auch für Lehrer und Schulleitung, verantwortlich für Aktionen und Projekte der Schülervertretung sowie deren Außendarstellung, Leitung der Schülerratsitzungen, Reden bei Begrüßungs- und Entlassungsfeiern und vieles Interessantes mehr.

Interessenten sollten gut im Team arbeiten können und große Lust haben, an der GSH etwas verändern zu wollen. Bewerben kann man sich als Einzelperson oder auch als Team. Wünschenswert ist es, wenn das Team zu gleichen Teilen aus Schülern der Mittel- und Oberstufe besetzt ist.

Bei Interesse bitte schnellstmöglich bei Herrn Marien ([oliver.marien@goethe-schule-harburg.de](mailto:oliver.marien@goethe-schule-harburg.de)) melden.